

## Grammatiktheorien

Teil 6  
Government-Binding-Theorie

## Inhalt der Vorlesung

- Begriffsklärung
- Historisches zur Grammatik(-theorie)
- Grammatikmodelle
- Grundbegriffe der syntaktischen Analyse
- Grammatiktheorien
  - **Überblick: GB**
  - Anwendungen

## Gliederung (1)

- Phrasenstrukturen ✓
  - X-Bar-Theorie ✓
  - Kasustheorie
  - Das Theta-Kriterium
  - Bindungstheorie
- Bewegungstypen
  - NP-Bewegung
  - Wh-Bewegung

## Gliederung (2)

- Nicht erwähnt werden:
  - Lokalität (Subjanz)
  - Kontrolltheorie und Bindung
  - Leere Kategorien:
    - PRO und pro
    - Bindungstheoretische Konsequenzen für leere Kategorien (ECP)
  - Logische Form

## Bindungstheorie: Beobachtungen

- (1) *Der Chef<sub>i</sub> behauptet, dass Müller<sub>i,j</sub> alles weiß.*  
→ Herr Müller ist nicht der Chef.
- (2) *Der Chef<sub>i</sub> behauptet, dass er<sub>i,j</sub> alles weiß.*  
→ Er kann der Chef sein, muss aber nicht.
- (3) *Lena<sub>i</sub> sucht ihren<sub>i,j</sub> Pinguin.*  
→ Es kann sich um Lenas Pinguin handeln, muss aber nicht.
- (4) *Lena<sub>i</sub> wäscht mich<sub>i,j</sub>.*  
→ *Mich* bezeichnet nicht Lena.
- (5) *Lena<sub>i</sub> wäscht sich<sub>i,j</sub>.*  
→ Lena kümmert sich um ihre Sauberkeit, nicht um die von jemand anderem.

## Bindungstheorie: Hypothesen

- H1: Namen und ähnliche Ausdrücke erhalten ihre Referenz von außerhalb des Satzes.  
→ Beispiel (1)
- H2: Personal- und Possessivpronomina können mit einem referentiellen Ausdruck im gleichen Satz koreferent sein, müssen aber nicht.  
→ Beispiel (2) und (3)
- H3: Reflexivpronomina müssen ihre Referenz im gleichen Satz haben.  
→ Beispiel (4) und (5)

## Bindungstheorie: Begriffe

- Nicht-pronominale NPs heißen referentielle oder **R-Ausdrücke** (z.B. *Hans*), ihre Referenz ist inhärent.
- **A-Ausdrücke** (Eigennamen, referentielle Ausdrücke und Pronomen) haben eine Referenz zu einem aus dem Satz oder Gesprächskontext ableitbaren **Antezedens**
- **Koreferenz**: zwei NPs bezeichnen das gleiche Objekt ( $\leftrightarrow$  **disjunkte Referenz**)
- Die Referenz von NPs/DPs unterliegt Beschränkungen und ist abhängig von der strukturellen Beziehung zwischen Pronomen und koreferentem R-Ausdruck.  
→ Bindungsprinzipien

## Theoretisches Konstrukt: Bindungsprinzipien

- **Bindungsprinzipien:**
  - Prinzip A: Anaphern müssen in ihrer Rektionskategorie gebunden sein.
  - Prinzip B: Pronomina müssen in ihrer Rektionskategorie frei sein.
  - Prinzip C: R-Ausdrücke müssen frei sein.
- **Anaphern**: Reflexiv- und Rezipropronomen
- **Antezedens**: der Ausdruck, mit dem die Anapher koindiziert ist

## Bindung

- **Bindung**
  - $\alpha$  bindet  $\beta$  gdw.
  - a)  $\alpha$  mit  $\beta$  koindiziert ist (= den gleichen Index trägt)
  - b)  $\alpha$   $\beta$  c-kommandiert.
- **Frei sein** bedeutet, nicht gebunden zu sein

## Strukturelle Beziehungen

- **C-Kommando:**
  - $\alpha$  c-kommandiert  $\beta$ , gdw.
  - a) jeder verzweigende Knoten  $\gamma$ , der  $\alpha$  dominiert, auch  $\beta$  dominiert,
  - b)  $\alpha$   $\beta$  nicht dominiert.
- **Weniger formal:**  
Gehe von  $\alpha$  im Baum zum nächsthöheren verzweigenden Knoten. Alle Knoten, die unter diesem Knoten hängen, werden von  $\alpha$  c-kommandiert.

## Rektion

- **Rektionskategorie:**  $\alpha$  ist die Rektionskategorie für  $\beta$ , gdw.
  - a)  $\alpha$  ein CFC (complete functional complex) ist,
  - b)  $\alpha$   $\beta$  und das Regens von  $\beta$  enthält,
  - c) Es kein  $\gamma$  gibt, das a) und b) erfüllt und von  $\alpha$  dominiert wird.
- **Rektion:**  $\alpha$  regiert  $\beta$  gdw.
  - a)  $\alpha$   $\beta$  m-kommandiert,
  - b)  $\alpha$  ein  $X^\circ$  ist,
  - c) es kein  $X^{\max}$   $\gamma$  gibt, das von  $\alpha$  m-kommandiert wird und  $\beta$  dominiert und  $\beta \neq$  Specifier oder Kopf von  $\gamma$

## CFC und M-Kommando

- **CFC (vollständiger funktionaler Komplex)**  
Eine Kategorie  $\alpha$  ist ein CFC, wenn  $\alpha$  einen Kopf  $\beta$  und alle mit  $\beta$  verträglichen grammatischen Funktionen enthält.  
→ Phrasen mit einem Subjekt in Spec: IP, NP
- **M-Kommando**  
 $\alpha$  m-kommandiert  $\beta$  gdw.
  - a) jede maximale Projektion  $\gamma$ , die  $\alpha$  dominiert, auch  $\beta$  dominiert,
  - b) weder  $\alpha$   $\beta$  noch  $\beta$   $\alpha$  dominiert

## Kasustheorie

- Unterscheidung
  - **struktureller** Kasus: Zuweisung aus universalem Prinzip, abhängig von der Konfiguration
  - **obliquier** Kasus: im Lexikon verzeichneter Kasus
- **Kasusfilter:**
  - \*NP, wenn NP keinen Kasus zugewiesen bekommt.
- **Kasuzuweisung (Kasusreaktion):**
  - Das Verb bestimmt (regiert) den Kasus der NP.
  - Das Subjekt erhält den Kasus von INFL, dem Kopf der IP.

## Kasuzuweisung (formal)

In einer Konfiguration  $[\alpha\beta\dots]$  oder  $[\dots\beta\alpha]$  weist  $\alpha$   $\beta$  Kasus zu, wenn

- $\alpha$  der Kopf der phrasalen Kategorie ist,
- $\alpha$  [-N] ist.

Parameter:  $\alpha$  und  $\beta$  müssen adjazent sein

Parameter: Kasus kann durch [+N] zugewiesen werden

Parameter:  $\alpha$  steht vor/hinter  $\beta$

- Im Deutschen Kasuzuweisung nur **nach links**

*Ich glaube, dass er [den Kindern] helfen wollte.*  
*\*Ich glaube, dass er helfen wollte den Kindern.*

## Merkmale lexikalischer Kategorien

	Verb	Nomen	Adjektiv	Präp
[N]	-	+	+	-
[V]	+	-	+	-

- [-N] weist universal Kasus zu, [+N] nur in einigen Sprachen.
- Beispiel: Genitivzuweisung durch [+N] im Deutschen nur an adjazente NP
  - Die Entlassung der Mitarbeiter gestern*
  - \*Die Entlassung gestern der Mitarbeiter*

## Strukturelle Konfigurationen für Kasuzuweisung

Kasuzuweisung ist nur in bestimmten strukturellen Konfigurationen möglich

- Unter **e-Kommando** ist Kasuzuweisung vom Verbkopf an seine Komplemente möglich.
  - Akkusativzuweisung
- **m-Kommando** ermöglicht die Kasuzuweisung von INFL an das Subjekt in Spec-IP.
  - Nominativzuweisung

## Exceptional Case-Marking

### ECM-Verben:

Verben, die dem Subjekt eines eingebetteten Satzes den Kasus zuweisen können

(Exceptional case-marking)

*We expect Bill to win the price.*

*\*We try Bill to win the price.*

*Tommi sieht ihn um die Ecke biegen.*

*\*Tommi sagt ihm um die Ecke biegen.*

- Lexikalisches Phänomen, falsifiziert nicht die Prinzipien der Kasustheorie

## Exkurs: Theta-Theorie

- Thematische Beziehung zwischen dem Verb und seinen Argumenten →  $\theta$ -Rollen
- Zuweisung der thematischen Rollen durch das Verb

*Hans brach sich ein Bein.*

(Patiens)

*Dieser Schlüssel öffnet die Tür.*

(Instrument)

*Nela bekam die Unterlagen zugeschickt.*

(Empfänger)

- Ausnahmen:

– Witterungsverben

*Es regnet.*

– unpersönliche Konstruktionen

*Es friert mich.*

- Expletivum zur Besetzung der Subjektposition

## Exkurs: Theta-Theorie (2)

- **Theta-Kriterium**  
Jede  $\theta$ -Rolle muss genau einem Argument zugewiesen werden, und jedes Argument muss genau eine  $\theta$ -Rolle erhalten.
- **Unterscheidung**
  - **Argumente auf A-Positionen** (A-expression): XPs, die auf eine Person oder ein Objekt referieren (nur auf  $\theta$ -markierten Positionen)
  - **Non-A-Ausdrücke auf A-Bar-Positionen** (non-argument): semantisch leere nominale Elemente (nur auf nicht  $\theta$ -markierten Positionen)

## NP-Bewegung: Passivbildung

- **Passivierung**  
*Der Hund vergrub den Knochen.*  
*Der Knochen wurde (von dem Hund) vergraben.*
- **Kasuzuweisung**
  - Im Aktivsatz weist das Verb der DP [*den Knochen*] Akkusativ zu. Das Subjekt erhält seinen Kasus von INFL.
  - Im Passivsatz kann das Verb der DP keinen Akkusativ mehr zuweisen. Die einzige Kategorie, die im Deutschen Nominativ zuweisen kann, ist INFL.

## NP-Bewegung: Passivbildung (2)

- Kasuzuweisung durch INFL ist nur unter M-Kommando möglich  
→ Die NP muss sich aus ihrer Position innerhalb der VP nach IP-Spec bewegt haben, um dort Nominativ zugewiesen zu bekommen:  
[<sub>IP</sub> [<sub>IP-Spec</sub> [<sub>DP</sub> *Der Knochen*]<sub>i</sub>] [<sub>INFL</sub> *wurde*] [<sub>VP</sub> *von dem Hund* [<sub>V</sub> [<sub>i</sub>] [<sub>V</sub> *vergraben*]]]]

## NP-Bewegung

- Weiteres Beispiel für NP-Bewegung: Raising  
*John<sub>i</sub> seems [<sub>t<sub>i</sub></sub> to win the price]*
- Beschränkungen für NP-Bewegung
  - D- und S-Struktur: Kasustheorie
    - D-Struktur: Kasuzuweisung
    - S-Struktur: Kasusfilter
  - D- und S-Struktur: Theta-Kriterium
- Projektionsprinzip:  
Die thematischen Selektionseigenschaften eines Elements bleiben auf allen syntaktischen Strukturebenen erhalten.

## Wh-Bewegung - Beobachtung und Hypothese

- Bewegung zur Bildung von Relativsätzen, Fragesätzen und bei Topikalisierung  
(1) *Wen<sub>i</sub> hat er <sub>t<sub>i</sub></sub> verlassen?*  
(2) *Der Mann, den<sub>i</sub> niemand <sub>t<sub>i</sub></sub> mochte, hat sich umgebracht.*  
(3) *Dass er klug war, wusste jeder.*
- Hypothese: Irgendeine XP wird an den Anfang des Satzes gestellt, in die Position CP-Spec.

## Wh-Bewegung - Beobachtung und Hypothese (2)

- Strukturen:
- (1) [<sub>CP</sub> [<sub>CP-Spec</sub> *Wen<sub>i</sub>*] [<sub>COMP</sub> *hat<sub>j</sub>*] [<sub>IP</sub> [*er* [<sub>t<sub>j</sub></sub>] [<sub>VP</sub> *t<sub>i</sub> verlassen*]]]]]
  - (2) [<sub>CP</sub> [<sub>CP-Spec</sub> *den<sub>i</sub>*] [<sub>COMP</sub>] [<sub>IP</sub> [<sub>IP-Spec</sub> *niemand*] [<sub>INFL</sub> *mochte*] [<sub>VP</sub> *t<sub>j</sub>*]]]]]
  - (3) [<sub>CP</sub> [<sub>CP-Spec</sub> [*Dass er klug war*]<sub>i</sub>] [<sub>COMP</sub> *wusste<sub>j</sub>*] [<sub>IP</sub> [*jeder*] [<sub>t<sub>j</sub></sub>] [<sub>VP</sub> *t<sub>i</sub>*]]]]]

## Wh-Bewegung - Zusammenhänge und Erklärung

- Die XP wird in ihrer Ausgangsposition kasusmarkiert
- Die Zielposition ist nicht  $\theta$ -markiert
- Die Spur der Bewegung ist  $\theta$ - und kasus-markiert und vererbt Kasus und  $\theta$ -Rolle an die bewegte koindizierte Phrase.
- Spec-CP ist eine Operatorposition: Von hier kann die bewegte Phrase ihre Spur (eine Variable) binden.

## Beschränkungen für Wh-Bewegung

- **Koordinationsbeschränkung**  
Keine Phrase darf aus einer Koordination extrahiert werden.  
*\*Wen<sub>i</sub> hat er die Nachbarn und t<sub>i</sub> eingeladen?*
- **Die komplexe-NP-Beschränkung**  
Keine Phrase darf aus einer Struktur [NP...[CP...]] extrahiert werden.  
*\*Anni<sub>i</sub> glaube ich die Nachricht, dass t<sub>i</sub> den Mörder gesehen hat.*

## Beschränkungen für Wh-Bewegung (2)

- **Wh-Insel-Beschränkung**  
Keine Phrase darf aus einem durch ein wh-Wort eingeleiteten Satz extrahiert werden.  
*\*[Diese Karre]<sub>i</sub> frage ich mich, wer t<sub>i</sub> kaufen wird.*

Die Beschränkungen wurden von Ross 1967 beobachtet, daher der Name **Ross' constraints**.

## Bewegungstypen im Vergleich

	Bewege NP	Bewege Wh
Landeplatz	Spec-IP/NP	Spec-Comp
Typ	A-Position	A-Bar-Position
Spuren	Anapher	Variable
Lokalität	lokal	ungebunden

## Zusammenfassung

Die Bindungstheorie erklärt ...

- ... Kasuszuweisung
- ... die Distribution von R-Ausdrücken und Pronomina
- ... XP-Bewegung und ihre Beschränkungen
- ... das Auftreten und die Distribution von leeren Kategorien
  - Spuren (bei Bewegung)
  - Pro und pro